



Sammlung Theaterzettel

Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück

Lessing, Gotthold Ephraim

1893-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Donnerstag, den 16. Februar 1893.

58. Vorstellung im Abonnement A.

Lessing-Feier.

Minna von Barnhelm

oder:

Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Baffermann.
Minna von Barnhelm	Frl. Wittels.
Franziska, ihr Kammermädchen	Frl. Kaden.
Zusi, Bedienter des Majors	Herr Tietzsch.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister	Herr Neumann.
Der Wirth	Herr Homann.
Eine Dame in Trauer	Frl. v. Rothenberg.
Ein Feldjäger	Herr Moser.
Micaut de la Marlinière	Herr Jacobi.
Ein Diener des Fräuleins von Barnhelm	Herr Peters.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— per Platz
Logen 2. Rang	2. u. 3. Reihe	1.20
Einzeln Logenplätze:	Sperre:	
In der Reserve-loge 1. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet	M. 3.50
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet	2.50
In der Reserve-loge II. Rang, 1. Reihe	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserve-loge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet	2.—
2. u. 3. Reihe	Parterre	1.50
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge	— .80
2. u. 3. Reihe	In der Gallerie	— .40

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags von 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10–12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttentberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 5 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 1 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Mannheim, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Freitag, den 17. Februar 1893. — 61. Vorstellung im Abonnement B.

Pagliacci.

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Vorher:

Ein weißes Haar.

Lustspiel in einem Aufzug von Octave Feuillet.

Anfang 7 Uhr.